



Jahresbericht 2022

Love4all

Wir sind dazu geboren, wohlütig zu sein – *William Shakespeare*

Über unseren Verein

Der Verein Love4all wurde 2018 gegründet um für die Erfüllung im Sinne von gemeinnützigen karitativen Aufgaben in Afrika, insbesondere Ruanda und anderen zentralafrikanischen Ländern aktiv zu werden. Dabei geht es um die Unterstützung mittelloser Menschen, die sich ein besseres Leben wünschen. Wir stehen ein für die Hilfe zur Selbsthilfe, durch die Einrichtung und Unterstützung von Schulen Schulbauten Spitälern oder Wasserprojekten. Im Zentrum stehen Jugendliche Frauen Witwen und deren Bildung und Ausbildung.

Nach zwei Corona-geprägten Jahren durften wir im Jahre 2022 endlich wieder einige Projekte und Aktivitäten in Angriff nehmen.

Aktivitäten des Vereins

Nach 28 Jahren endlich wieder zurück in der Heimat!

Nach ihrer Flucht im Jahre 1994 kehrt unsere Präsidentin Josephine im Januar 2022 zum ersten Mal nach 28 Jahren in ihr Heimatland Ruanda zurück, begleitet wurde sie von unserer Revisorin Annette Osa Wyser. Was für eine Freude, ihre Familie nach so langer Zeit wieder «live» zu sehen! Zudem war das Ziel, die diversen Projekte, die Love4all unterstützt, zu besuchen. Im Gepäck (8 Koffer!) hatten sie allerlei Geschenke mit dabei, so zum Beispiel Schulmaterial, Bälle, Kleider, Schuhe, Mobiltelefone, Wasserkocher und alte Laptops.

Bei einer Kurzvisite beim **Handwork Training Center** konnten Josephine und Annette mit eigenen Augen sehen, dass die Spenden aus der Schweiz auch wirklich ankommen und die Ideen entsprechend umgesetzt wurden, wie es anfänglich besprochen wurde.

Das Handwork Training Center ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, eine praxisorientierte Ausbildung zu erhalten, welche sich eine solche nicht leisten könnten. Die Teilnehmer zahlen einen kleinen symbolischen Betrag. Aktuell umfassen die Aktivitäten von «Love4all» Ausbildungen in den Bereichen Coiffeur, Pedicure & Manicure, und Nähen.

Für das Semester September 2022 bis März 2023 sind beim Nähen 11 Personen im Anfängerkurs sowie 7 Personen für den Workshop eingeschrieben. Dieser Workshop besteht aus Schülern, die den



Handwork Training Center



Handwork Training Center



Strasse zum Dorf Murundi



Besuch des Onkels (l) von Josephine, zusammen mit dem Pastor (r) und dem Gemeindepräsidenten



Urkundenübergabe Kuruganda



Schüler freuen sich über ihre Geschenke



Schüler der Kuruganda-Schule



Eines der neuen Schulzimmer

ersten Kurs abgeschlossen haben, Ziel ist es, dass diese Schüler irgendwann ein (eigenes) Atelier haben, wo sie arbeiten und Geld verdienen können. Im Bereich Haare haben sich 3 Personen für die Ausbildung zum Männer-Coiffeur und 7 Personen zur Damen-Coiffeuse/Manicure/Pedicure eingeschrieben. Josephine liess es sich nicht nehmen, ihre Haare neu frisieren zu lassen sowie ein Kleid anfertigen zu lassen. Leider haben 3 Schüler ihre Ausbildung abgebrochen, da die Kosten, die selber getragen werden (z.B. Reisekosten) zu hoch waren.

Ein grosser Dank geht auch an die **Reformierte Kirche** sowie die **Katholische Kirche des Kantons St. Gallen**, welche uns für dieses Projekt mit einem grosszügigen Betrag unterstützt haben.

Anlässlich ihres Besuches in der Heimat hat Josephine ihr Heimatdorf **Murundi** besucht, das mittlerweile rund 31'000 Einwohner zählt. Auf der Strasse wurde sie immer wieder von Leuten angesprochen, die sagten, dass sie sie kannten. Josephine konnte sich bei den meisten aber nicht erinnern. Kein Wunder, denn sie war erst 14 Jahre alt, als sie ihr Dorf verliess.

Weiter ging's zum **Primarschulhaus Kuruganda**, welches Josephine früher selber besucht hat. Aktuell unterrichten dort 29 Lehrer 1100 Schüler.

Der Schulleiter, der Pfarrer der Reformierten Kirche, der Gemeindepräsident der Murundi Region und last but not least der Elternratsleiter liessen es sich nicht nehmen, bei diesem «hohen» Besuch als Empfangskomitee zu figurieren. Josephine durfte zusammen mit dem Gemeindepräsidenten 3 neue Schulzimmer eröffnen, die mit Spendengeldern aus der Schweiz finanziert wurden.

Das Schulhaus Kuruganda hatte Love4all bereits in der Vergangenheit beim Bau zweier Klassenzimmer und Toiletten für Schüler und Lehrer sowie einer Mauer um das Schulgelände unterstützt.

Dank der Kooperation mit der Spendenorganisation **Run for** (www.runfor.ch) konnte im 2022 mit dem Bau eines Lehrzimmers sowie einer Bibliothek begonnen werden – Besten Dank für diese wertvolle Spende!

Wir sind zuversichtlich und erfreut, dass dieses Projekt auf einem so guten Weg ist, welches hoffentlich in Zukunft vielen Kindern eine gute und sichere Umgebung zum Lernen bieten wird.

Weiter durfte Josephine einen Termin bei der Verwaltung des «Kantons» in welchem das Dorf Murundi liegt, wahrnehmen. Anlässlich dieses Besuches durfte sie den Verein Love4all vorstellen. Zudem erfuhr sie im rund 2-stündigen Gespräch, wo die zuständige Person den grössten Handlungsbedarf bei der Bevölkerung sieht: Armut, arbeitslose Jugendliche, Gesundheitswesen, Behinderte und Albinos. Das Dorf Murundi liegt in der Region, welche am meisten Unterstützung benötigt.

Auch unsere Beisitzerin Benedikta Spannring hat unsere Projekte in Rwanda besucht und war beeindruckt.



Mutuelle de Santé (Krankenkasse)

Was für uns in Europa als selbstverständlich gilt, kann sich in Ruanda noch längst nicht jeder leisten, eine Krankenkasse. Wegen eben dieser fehlenden Versicherung wird häufig bei einer Erkrankung keine medizinische Hilfe gesucht, denn wer keine Krankenkasse hat, muss die Kosten selber übernehmen. Häufig sind diese viel zu hoch für eine Familie, die sich somit die Hilfe nicht leisten kann, obwohl das Gesundheitssystem in Ruanda gut aufgestellt ist.

Ein Krankheitsfall kann eine Familie auf lange Zeit in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Auch wenn der jährliche Beitrag für eine Krankenversicherung auf den ersten Blick nicht besonders hoch scheint, ist es doch eine Ausgabe, die viele arme Familien sich nicht leisten können. Weil wir diese Versicherung für sie abschliessen, können sie so unbesorgt weiter zur Arbeit beziehungsweise zur Schule gehen, weil sie wissen, dass sie jederzeit ärztliche Hilfe anfordern können, sollte es mal nötig sein.

Wir freuen uns, dass wir auch für das Versicherungsjahr 2022/2023 wiederum **2194 Personen** (total 468 Familien) **versichern** konnten. Für nur 3000 Ruanda-Franc (zurzeit etwa CHF 2.60) kann eine Person ein ganzes Jahr lang versichert werden!

Frühlingsfest Jona 29. April – 01. Mai 2022

Love4all hatte einen Stand mit selbstgemachten Handarbeiten wie Schlüsselanhänger, Armbänder, Einkaufstaschen etc. Diese Teilnahme war jedoch mit enorm viel Aufwand verbunden, mussten wir doch jeden Abend den Stand abräumen bzw. am Morgen wieder dekorieren, da dieser leider nicht abschliessbar war. Zudem stellten wir fest, dass der Fokus des Frühlingsfestes auf dem «Fest» und nicht dem «Markt» liegt, d.h. mit Esswaren/Getränken kann man Geld verdienen. Auch der Wettergott hat nicht so toll mitgespielt. Infolgedessen stehen die Einnahmen aus dem Markt in keinem Verhältnis zum Aufwand. Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, mit dem Verein Love4all zukünftig nicht mehr am Frühlingsfest teilzunehmen.

Ein Gespräch mit Josephine – 21. Mai 2022

Nach ihrer Flucht 1994 kehrt Josephine Niyikiza im Januar 2022 zum ersten Mal nach 28 Jahren in ihr ursprüngliches Heimatland Rwanda zurück. Von dieser Reise erzählt sie rund 250 interessierten Personen an diesem Abend im Katholischen Kirchgemeindehaus in Jona. Moderiert wird der Abend von Rolf Lutz von Linth24. Vielen Dank an die zahlreichen Gäste, die an diesem Abend gespendet haben. Unser Dank gilt auch der Katholischen Kirche Rapperswil-Jona, die uns den Saal und die Küche gratis zur Verfügung gestellt haben.



Dankbarkeit über bezahlte Krankenkasse



Frühlingsfest



Diverse Vorträge von Josephine Niyikiza

- Good Age Group 50+ in Bubikon am 02. Juni
- Altersheim Stiftung Rajovita in Jona am 13. Juni
- Schulhaus in Bern über Integration/Zurück nach Rwanda am 16. Juni
- Asylheim Bergruh über Asyl, Flucht/Zurück nach Rwanda am 04. Juli
- Geburtstag Bernhard Koch am 25. August
- Bischofszell Vortrag über Asyl/Flucht/Integration/Rückkehr
- Kirche Prisma am 20. November: Interview in der Sonntagsschule, gemeinsames Afrikanisches Kochen mit Kindern und dem Team, Abendessen mit den Eltern der Kinder, Vortrag

Weihnachtsmarkt 08. – 11. Dezember 2022

Vom 08. – 11. Dezember hat der Verein Love4all zum ersten Mal einen Stand am «Christchindlimärt» in Rapperswil betrieben. Die heimelige Atmosphäre in der mittelalterlichen Altstadt trägt sicher dazu bei, dass er zu den schönsten Weihnachtsmärkten der Schweiz zählt. Auch da wurden wiederum selbstgemachte Handarbeiten verkauft. Wir durften auf erfreuliche Einnahmen zählen.

Regelmässige Sitzungen mit den verschiedenen Teams in Rwanda

Josephine führt regelmässig telefonische Sitzungen via Zoom mit 3 verschiedenen Teams durch: jeweils 1 – 2 mal pro Woche kurze Meetings, 1 Mal monatlich grosse Sitzung

Teams:

Global Happiness Center – Kigali

Schulhaus Kuruganda – Distrikt Kalongi

Mutuelle de Santé – Secteur Murundi – mit dem Pfarrer

Ausblick auf 2023 / neue Projekte

Wir planen einen Stand am Stadtfest Rapperswil/Jona, welches am 26./27. August 2023 stattfindet.

Es sind einige Projekte in der Entwicklung, so zum Beispiel einen Hof, wo Nutztiere wie zum Beispiel Leghühner und Schweine gehalten werden. Die Erzeugnisse werden lokal verkauft. Ein Tierarzt wird durch die Stadt zur Verfügung gestellt.

Personelle Veränderungen

Im Sommer 2022 trat *Christian Hoehn*, der uns seit Vereinsgründung tatkräftig bei den Finanzen unterstützt hat, zurück. Lieber Christian, vielen herzlichen Dank für Dein Engagement, wir wünschen Dir alles Gute für Deine Zukunft! Neu im Team ist Andreas Greuter – herzlich willkommen!



Weihnachtsmarkt Rapperswil



Danke!

Ein herzliches DANKE gebührt all unseren Spender:innen sowie unseren Mitgliedern, welche mit ihrem Jahresbeitrag die Arbeit des Vereins unterstützen. Auch bei den beiden Revisorinnen Annette Osa-Wyser und Sandra Engels bedanken wir uns ganz herzlich für ihren Einsatz.

VEREIN LOVE4ALL

VORSTANDSMITGLIEDER

Präsidentin

Josephine Niyikiza

Vizepräsidentin

Nicole Oess

Aktuarin

Theresa Ackermann

Beisitzerin

Benedikta Spannring

Finanzen

Andreas Greuter

BANKVERBINDUNG

acervis Bank AG

Marktplatz 1

9004 St. Gallen

PC 30-38175-8

IBAN: CH75 0690 0056 4042 1000 3

IMPRESSUM

Love4all

Porthofstrasse 39

8645 Jona

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Hinweis: Der Verein love4all ist als gemeinnützig anerkannt und gemäss § 75 des Steuergesetzes von den ordentlichen Steuern befreit. Die freiwilligen Zuwendungen sind in allen Kantonen sowie beim Bund 100% abzugsfähig.